

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Querdenkzettel  
**Autor:** Frosch, Reinhart  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-608917>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Quer- denkzettel

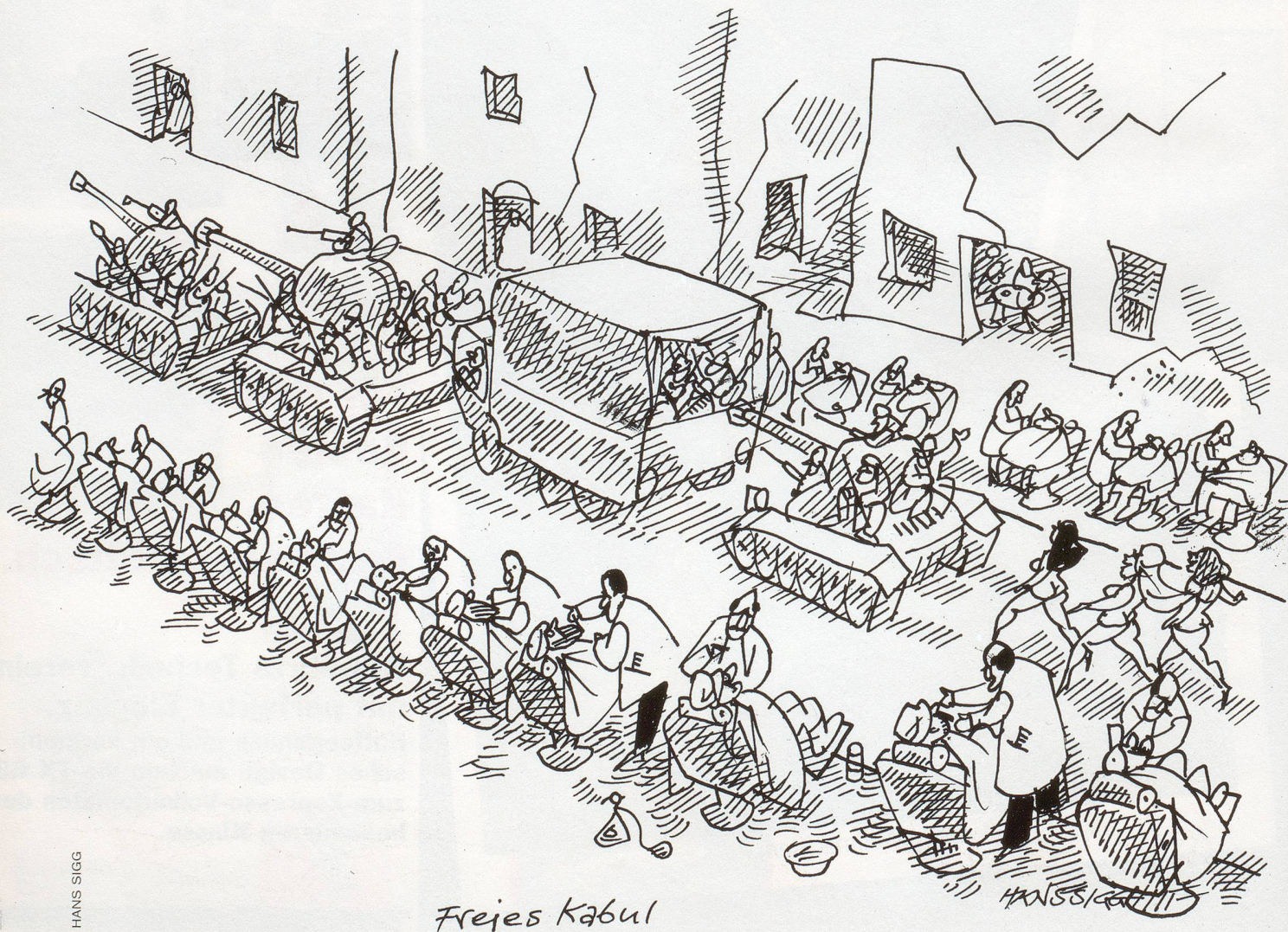
Vielleicht haben es einige abendländische Frauen gar nicht so schlecht gefunden, dass ihre afghanischen Geschlechtsgenossinnen in den letzten Jahren nur unter diesen merkwürdigen vergitterten Ganzkörperperle-  
perlinen auf die Strasse durften. Damit dokumentierten die dortigen Machthaber, dass sie den Anblick von unverhüllter Frauenhaut für gefährlich hielten – während hier im Westen manche halb nackt oder ganz nackt umherlaufen kann, ohne dass sich deswegen einer nach ihr umdreht.

*Reinbart Frosch*

## Nicht mehr schleierhaft

Die Taliban verschwanden ganz. Nicht mehr verumumt beim Strassentanz die Frauen wieder sehr gefallen – auch wenn kaum letzte Schleier fallen. Das liebt selbst nicht die Nordallianz.

*Joachim Martens*



*Freies Kabul*